

Examen 2015-16
Plan: [G25] ACCESO A GRADO PARA MAYORES DE 25
Asignatura: [538] Alemán
Profesor: Covadonga Mallada Fernández
Fecha: 27/04/2016 Horario peninsular 13:30-14:30



Pegatina del Estudiante

Espacio para la pegatina de su hoja de etiquetas correspondiente a la asignatura indicada en la cabecera del examen:

Calificación

Indicaciones de carácter general:

- Comprueba que el plan y la asignatura corresponden a la asignatura de la cual estás matriculado.
- No se puede abandonar el aula de examen antes de que hayan transcurrido los 15 minutos posteriores a la hora de comienzo de la prueba.
- No debes utilizar lápiz para responder
- No se puede responder en hojas adicionales a las que se incluyen en este examen.
- Hay espacio reservado para borrador y anotaciones personales de los alumnos al final del examen. No se corregirá nada de su contenido.
- Las preguntas 1, 2, y 5 se responden en las hojas preparadas a tal efecto. No se corregirá nada fuera de estas hojas de respuesta.
- No se puede utilizar diccionario en ningún caso.

China beendet die „Ein-Kind-Politik“

Die Kommunistische Partei hat die „Ein-Kind-Politik“ beendet. Von heute an dürfen alle Paare zwei Kinder bekommen.

China hat offiziell das Ende seiner „Ein-Kind-Politik“ proklamiert. Von jetzt an dürfen alle Paare zwei Kinder bekommen, informierte die Nachrichtenagentur Xinhua. Der Beschluss wurde bei einem Treffen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei gefasst.

Schon vor zwei Jahren hatte die Regierung die Familienpolitik etwas geändert. Seitdem durften Paare zwei Kinder bekommen, aber nur wenn einer der beiden Elternteile selbst Einzelkind war. Jetzt wird die „Ein-Kind-Regel“ komplett annulliert, um die schlechten Konsequenzen auf die Gesellschaft zu stoppen und den Schwangerschaftsabbruch zu reduzieren.

Die besondere Familienpolitik hat auch zu gefährlichen demografischen Problemen geführt. Vor allem auf dem Land sind die Menschen sehr alt, weil alle jungen Menschen ausgewandert sind.

Als Antwort auf diese Probleme hatte eine Chinesische Universität die „Zwei-Kind-Lösung“ vorgeschlagen. Für eine stabile Bevölkerung braucht man eine Quote von 2,1 Kindern pro Frau. Aber eine Chinesin bekommt heute im Durchschnitt weniger als 1,6 Kinder. Aber mit dem Anfang der „Ein-Kind-Politik“ hat nicht zu einer Erhöhung der Geburten geführt. Die Preisen für Wohnung und Ausbildung sind sehr hoch und die Eltern können sich kein zweites Kind leisten. Das wird sich auch mit dem Ende der „Ein-Kind-Politik“ nicht ändern.

Das Regime in China hatte mit der „Ein-Kind-Regel“ 1979 angefangen, um zu verhindern, dass die Bevölkerung zu schnell wächst. Ohne die strikte Familienpolitik würden heute in China wahrscheinlich etwa 300 Millionen Menschen mehr leben.

Die Generation der Chinesen, die nach 1980 geboren sind, unterscheidet sich dadurch deutlich von den Generationen, die vorher geboren wurden. 18 Prozent der "Generation Y" besuchten eine Universität, und in den fünfziger Jahren waren es nur 1,71 Prozent. Die meisten der 1980 Geborenen wuchsen in einem Land mit einem großen wirtschaftlichen Aufschwung auf – viele davon bei ihren Großeltern, weil ihre Eltern Arbeiter waren und fast keine Zeit hatten.

(Bearbeitete Artikel aus <http://www.zeit.de>. 29. Oktober 2015)

1.- Lesen Sie den Text und finden Sie einen Satz, der prüft, ob die Aussagen A und B richtig oder falsch sind. Sie bekommen keine Punkte, wenn Sie nur "richtig" oder "falsch" schreiben (2 Punkte):

A) Einige Eltern konnten schon seit zwei Jahren ein zweites Kind haben, aber nur wenn selbst die Mutter oder den Vater keinen Bruder oder keine Schwester hatte.

B) In China leben viele Jugendliche auf dem Land.

2.- Antworten Sie folgende Fragen mit Information vom Text. Schreiben Sie mit eigenen Wörtern! (2 Punkte):

A) Warum wurde in China die „Ein-Kind-Politik“ proklamiert?

B) Viele Eltern in China können kein zweites Kind haben. Warum?

3.- Finden Sie im Text ein Synonym zu folgenden Wörtern (2 Punkte):

a) vermindern

b) singuläre

c) die Folgen

d) die Kosten

4.- Markieren Sie die richtige Möglichkeit (3 Punkte):

4.1. Der Chef freut sich _____ seinen Urlaub.

a) von

b) auf

c) mit

4.2. Paul, _____ ich eine Kamera schenken will.

a) den

b) der

c) dem

4.3. Elisabeth und Klaus haben uns _____ Fahrräder geliehen.

a) seine

b) ihre

c) Ihre

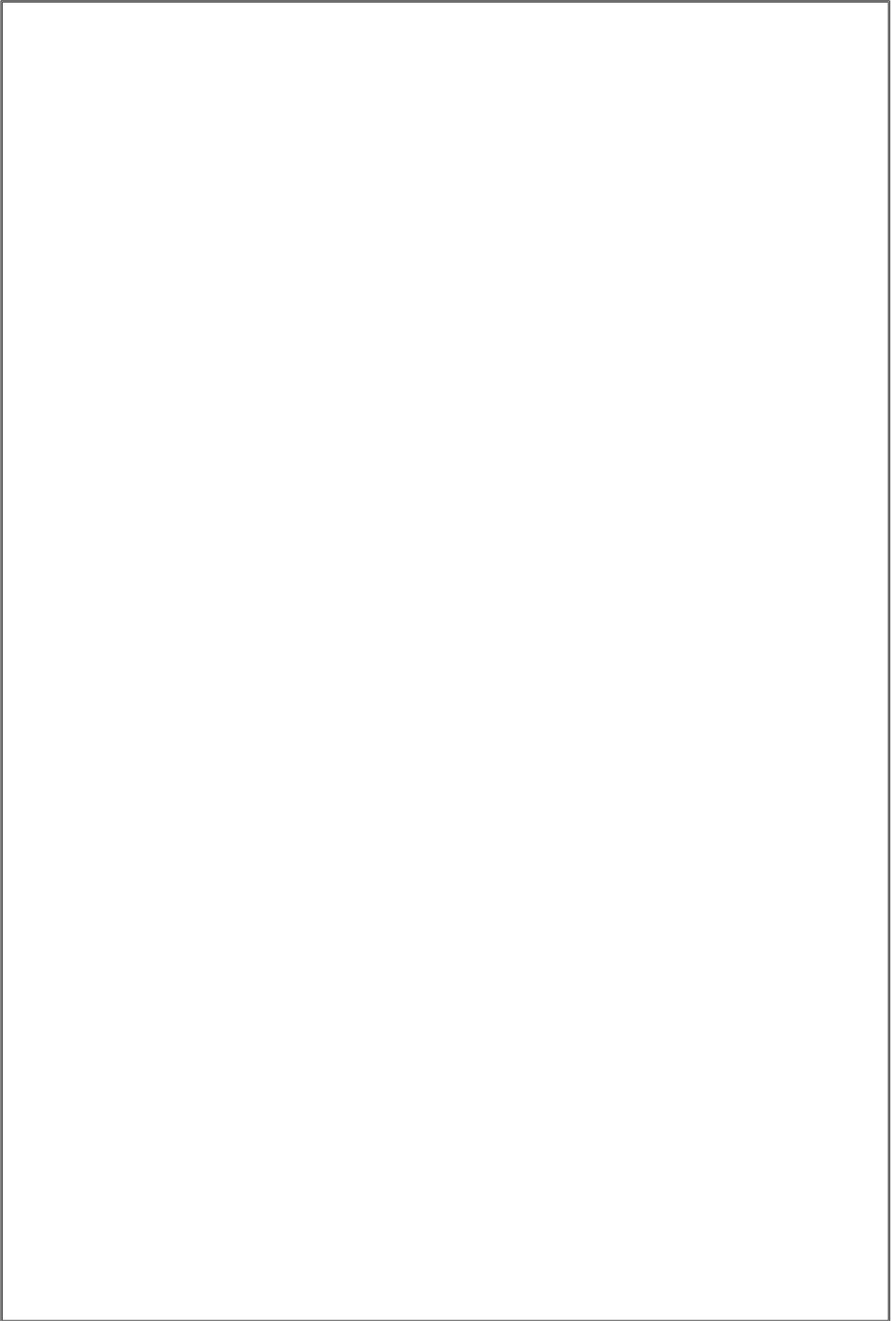
4.4. Leider muss Herr Müller schon wieder _____ .

- a) operiert
- b) operiert werden
- c) operiert worden

5.-Schreiben Sie einen Text über einer von diesen Themen (ungefähr 100 Wörter) (1 Punkt):

- Was denken Sie über die „Ein-Kind-Politik“?
- Glauben Sie, dass die „Ein-Kind-Politik“ der wichtigste Grund für die chinesische Bevölkerung war, um China zu verlassen und in einem anderen Land ein neues Leben anzufangen, oder hatte sie weitere Gründe?

RESPUESTA A LA PREGUNTA: (1, 2, 5)



HOJA DE BORRADOR